

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Forstamt Ahrweiler  
 Straße Ehlinger str. 72  
 Plz, Ort 53474, Bad Neuenahr-Ahrweiler  
 Telefon +49 2641-91279-0  
 Fax  
 E-Mail forstamt.ahrweiler@wald-rlp.de  
 Internet  
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE216652286

- b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**  
 Vergabenummer W2025-02-02

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**  
 - ohne elektronische Signatur (Textform)  
 - mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel  
 - mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel

**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen  
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen  
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Forstamt Ahrweiler, Ehlinger str. 72, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
 Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort  
 Die Maßnahmen befinden sich in den Revieren Langenfeld, Boos und Nachtsheim.

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**

Wegeausbau, -instandsetzung und Wasserrückhalt im Staatswald des Forstamtes Ahrweiler.  
 Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: 4

---

Los Nr.: 1 Bezeichnung: Gründgesweg

Abweichender Erfüllungsort:

Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort

Art und Umfang der Leistung:

Grundinstandsetzung und Ausbau eines Weges mit einer Länge von 2140 m. Bis auf einer Länge von 100 m besitzt der Weg die erforderliche Breite. Auf 160 m ist die Verstärkung der Tragschicht vorgesehen, ansonsten ist der Unterbau vorhanden. Ein besonderer Augenmerk liegt auf der Wasserführung und auf dem Wasserrückhalt im Wald, zu Verbesserung werden Rigolen angelegt.

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

---

Los Nr.: 2 Bezeichnung: Entscheid

Abweichender Erfüllungsort:

Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort

Art und Umfang der Leistung:

Grundinstandsetzung eines Weges mit einer Länge von 780 m. Als Rohplanum dient das waagrechte Gestück. Auf mehreren in den letzten Jahr instandgesetzten Weg hat sich das Feinmaterial abgesetzt. Um das Abrollen des Materiales in den Graben zu verhindern soll der Weg mit einer Verschleißschicht überzogen werden.

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

Los Nr.: 3 Bezeichnung: Dummerich

Abweichender Erfüllungsort:

Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort

Art und Umfang der Leistung:

Grundinstandsetzung und Ausbau eines Weges mit einer Länge von 550 m. Am Ende des Weges werden Teile einer Gasse, eines Maschinenweges und eines Lagerplatzes zum Wendehammer ausgebaut. Die Quelle unterhalb des Weges, kurz vor dem Wendehammer darf nicht verändert werden. Ein besonderer Augenmerk liegt auf der Wasserführung und dem Wasserrückhalt im Wald, zu Verbesserung werden Rigolen angelegt.

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

Los Nr.: 4 Bezeichnung: Hospitalwald

Abweichender Erfüllungsort:

Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort

Art und Umfang der Leistung:

Grundinstandsetzung und Ausbau eines Weges mit einer Gesamtlänge von 2600 m. Zu Beginn der Grundinstandsetzung befindet sich unterhalb des Weges Fremdgrund, daher kann das anfallende Material der Wegeverbreiterung nicht unterhalb eingebaut werden, das Material soll zur Anlage von einem Lagerplatz verwendet werden. Die Rigole im Kreuzungsbereich wird unterhalb des einmündenden Weges angelegt, der Auslauf befindet sich unterhalb dem Gelände. Auf einer Länge von ca. 1000 m liegt im Wegekörper eine Wasserleitung. Die Verlegetiefe beträgt 1,0 bis 1,5 m. Im Bereich der Leitung wird vor der Anlage der Rigole ein Suchschlitz angelegt. Die genaue Lage der Leitung ist der beigelegten Karte entnehmen, bei unklarem Leitungsverlauf vorsichtshalber ein Suchschlitz anlegen. Zwischen lfm 820 und 960 befinden sich in der Böschung Fossilien eines versteinerten Strandes, dies dürfen nicht beschädigt werden, in diesem Bereich wird von dem Wegeprofil abgewichen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Wasserführung und dem Wasserrückhalt im Wald, zur Verbesserung werden Rigolen, Sickermulden und Wegeentwässerungsgräben angelegt.

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)**

☐ nein

☒ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☒ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

☐ Beginn der Ausführung

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

17.12.2025

**Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Ab Zuschlagserteilung bis zum 17.12.2025.

- j) **Nebenangebote**
- ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- ☒ nicht zugelassen
- k) **mehrere Hauptangebote**
- ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
- Vergabeunterlagen
- ☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://Landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYY6YAfr/documents>
- ☐ können angefordert werden unter:
- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahmen:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- ☒ nachgefordert
- ☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- ☐ nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 14.07.2025 um 12:00 Uhr
- Ablauf der Bindefrist am 28.07.2025
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://Landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYY6YAfr>
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
- ☐ siehe Vergabeunterlagen
- ☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium                         | Gewichtung |
|-----------------------------------|------------|
| <a href="#">Niedrigster Preis</a> |            |
- s) **Eröffnungstermin** am 14.07.2025 um 13:00 Uhr
- Ort
- [Forstamt Ahrweiler](#)  
[Ehlinger Straße 72](#)  
[53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler](#)
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- [Es sind nur die die auftraggebende Partei vertretenden Personen zugelassen.](#)
- t) **geforderte Sicherheiten**
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- [Die Abrechnung mit dem oder der Auftragnehmer\\*in erfolgt nach einwandfreier und abgenommener Leistungserbringung auf Rechnung.](#)

Nach den einschlägigen Haushaltsbestimmungen des Landes Rheinland-Pfalz dürfen Zahlungen grundsätzlich nur für bereits erbrachte Lieferungen / Leistungen erfolgen. Vorauszahlungen können somit nicht vereinbart werden.

Abschlagszahlungen sind gesondert und schriftlich zu vereinbaren.

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

**w) Beurteilung der Eignung**

Es wird eine Eigenerklärung zur Eignung gefordert, welche als auszufüllende Unterlage dem Vergabeverfahren angehängt ist.

Wenn nach dem Recht des Herkunftsstaates des Bieters für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung eine Zulassung (Erlaubnis, Genehmigung, Konzession oder Eintragung in einem Register) erforderlich ist, wird die ordnungsgemäße Anmeldung darin bestätigt.

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Straße	Geschäftsstelle -, Stiftsstraße 9
Plz, Ort	55116, Mainz
Telefon	+49 6131 162234
Fax	
E-Mail	vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de
Internet	

**Sonstiges**

Bekanntmachungs-ID:

CXPDIY6YAFR